

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

66

Wien, am 2. März 1934

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Dezember 1933.

Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, kamen im Dezember des Vorjahres in Wien 983 Säuglinge lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 488 Knaben und 495 Mädchen, 751 eheliche und 232 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 139, in Anstalten 844 Kinder geboren. Im Berichtsmonate erfolgten in Wien 32 Totgeburten.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen Dezember in Wien 57 Säuglinge starben. Von diesen waren 38 Knaben und 19 Mädchen, 28 eheliche und 29 uneheliche Kinder; 40 Säuglinge starben im ersten, 17 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Im Dezember des vergangenen Jahres starben von der Wiener Wohnbevölkerung 2.302 Personen. Von den Verstorbenen waren 1.111 männlichen und 1.191 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächliche Todesursachen sind in 486 Fällen organische Herzkrankheiten, in 320 Fällen Krebs, in 175 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 157 Fällen Gehirnschlag angegeben worden; 132 Anzeigen haben als Todesursachen Lungen- und Rippenfellentzündung, 104 Anzeigen Arterienverkalkung, 57 Anzeigen Altersschwäche und 36 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. Von den Verstorbenen waren 1.377 mehr als sechzig Jahre alt. Im Berichtsmonate verübten in Wien 92 Personen Selbstmord; 126 Personen unternahmen einen Selbstmordversuch.

Nach dem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik sind im Dezember des vorigen Jahres 12.331 Personen nach Wien zugewandert und 9.361 Personen von Wien abgewandert. Bei Berücksichtigung der Wanderungsbewegung und der Bevölkerungsbewegung ergibt sich im Berichtsmonate eine Zunahme der Wiener Bevölkerung um 1.651 Personen.

Vergabung von Wasserleitungs- und Gaseinrichtungsarbeiten.

Wegen Vergabung der laufenden Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städtischen Gebäuden und Anstalten wird von der Magistrats-Abteilung 27 b (Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21) am Freitag, den 9. März, um 9 Uhr vormittags eine öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung abgehalten. Die Ausschreibungsbehalte können in der Magistrats-Abteilung 27 b während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der Magistratsabteilung 27 b zu überreichen. Auf verspätet eingelangte oder nicht vorschriftsmässig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen. Der Gemeinde Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der Magistrats-Abteilung 27 b erteilt.
